



KIND DES TAGES

Heute: Leon
(14)



Sternzeichen: Waage

Hobbys: Tennis spielen, Fahrrad fahren

Lieblingsjob: Stadtrat

Lieblingsessen: alles

Musik: Deutschrap

Das mach ich morgen: Einwohnermeldeamt, Stadtrat
(Text: Benjamin, 11)

UMWELT

Zu viel Müll in der Mini-Stadt

Überall Müll in Mini Regensburg. Immer ist irgendjemand da, der die Umwelt ignoriert! Die Erde hat es nicht verdient, so behandelt zu werden. Deswegen bemüht sich das Umweltamt in Mini-Regensburg, jeden Müll von uns Bürgern wegzubringen.
(Text: Paula)



Die fleißigen Mitarbeiter

FOTO: LINUS

VERSCHÖNERUNGEN

Alles wird verschönert

Am Freitag, den 9.8., wurde das Rathaus verschönert. Das Rathaus wurde verschönert, weil vor zwei Jahren eine Umfrage war, ob Mini-Regensburg schöner gemacht werden soll. Deswegen wird ab jetzt jedes Mal, wo Mini-Regensburg ist, ein Geschäft verschönert.



Der Rathausschmuck

FOTO: MONA



Stadtrat Leon

FOTO: ABAS, TEXT: CILIA

INKLUSION

Alle gehören dazu: Ausstellung im Museum

Von 10.30 Uhr bis 16 Uhr war am Freitag eine Ausstellung im Museum. Es ging um Inklusion, das heißt, dass Kinder mit und ohne Behinderungen in der Gemeinschaft gerecht aufgenommen werden. Der Grund, wieso die Ausstellung statt gefunden hat, ist, dass die behinderten Kinder mehr Aufmerksamkeit bekommen und nicht aus der Gemeinschaft ausgegrenzt werden.

Am Anfang war eine Trommelaufführung. Danach eine Rede von der Bürgermeisterin der Mini-Stadt Ida und ein paar anderen Kindern und danach gab es ein Buffet.

Es gab auch ein paar Tafeln, wo es um Kinderrechte, Kinderarbeit, besondere Förderung der behinderten Kinder und Gesundheit ging. Am heutigen Montag gab es die Vorstellung nochmal am Vormittag. Um 14 Uhr startete die Ausstellung mit Pappmaché-Häusern.



Bürgermeisterin Ida

FOTO: ABAS



Die Trommler

FOTO: ABAS



Plakat der Ausstellung

FOTO: ABAS

DIE AUSSTELLUNG

Wann: Am Freitag und Montagvormittag fand sie statt.

Wo: Im Museum

Preis: Ein Ticket kostete 2 Ratiserl.

Was: eine Trommelshow, Reden und ein Buffet



Alice im Wunderland

Am Freitag führte die Theater-AG ein bekanntes Theaterstück auf: Alice im Wunderland. Die neun Schauspieler beeindruckten etwa 40 Zuschauer. Dank der Kinder und der Teamleitung, die das Stück organisierten, wurde es sehr schön.
(Text: Romy und Laura)

PROGRAMM FÜR ELTERN

Waffeln und Theater im Café

Das Elterncafé kündigt an, morgen für die Eltern Waffeln zu verkaufen. Bringt also eure Eltern mit, falls sie eine Waffel wollen. Die Waffeln werden

nämlich nur an Eltern verkauft. Außerdem spielt das Theater für die Eltern um 14.30 Uhr ein Stück im Elterncafé.
(Text: Priscilla)



Wir haben uns im TV-Studio umgesehen.

FOTO: FRANZISKA

MEDIEN

Besuch im TV-Studio

Im TV-Studio wird zweimal am Tag eine Live-Show gedreht, wo dann verschiedene Themen von den Moderatoren besprochen werden. Diese werden zuvor auf die Sendung vorbereitet, indem eine Probe stattfindet. Damit sie in der Sendung nicht plötzlich

anfangen zu überlegen, was sie sagen sollen, schreiben sie sich Moderationskarten. Außerdem wird nicht nur im TV-Studio gedreht, sondern auch außerhalb, aber nur für Kurzclips auf dem Gelände von Mini-Regensburg.
(Text: Franziska)

RATISERL

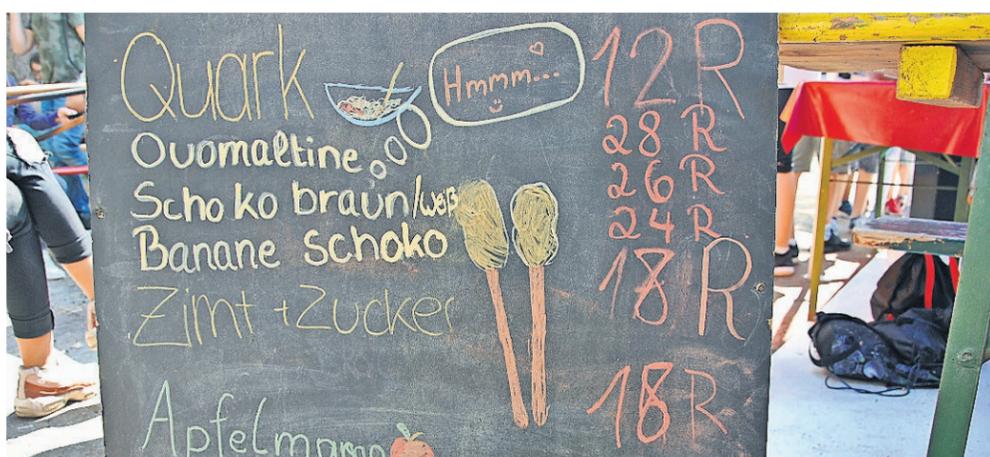
Erste Maßnahmen gegen die Inflation

Die Inflation ist ein wichtiges Thema in Mini-Regensburg. Viele der Wahlkandidaten hatten Programmpunkte, die die Inflation bremsen sollen. Jetzt haben Bürgermeisterin Ida und der Stadtrat beschlossen, dass es eine Happy-Hour gibt, dadurch sollen mehr Kinder einkaufen gehen, da die Preise zwischen 10 und 12 Uhr niedriger sind. Bei null bis vier Ratiserl gibt es keinen Rabatt. Bei fünf bis zehn Ratiserl bekommt man zwei Rati-

serl Rabatt. Und bei elf bis 15 R. gibt es drei R. Rabatt. Bei 16 bis 20 R. erhält man vier R. Rabatt und ab 21 R. gibt es fünf R. Rabatt. Auch ohne Rabatte quillt etwa die Kasse beim Stockbrotverkauf oft fast über. Laut einer Umfrage der Mini-MZ kaufen die meisten Kunden dort ein, weil sie zu viel Geld oder viel Hunger haben. Die hohen Preise sind natürlich unfair für Bürger, die später herkommen oder nicht so viel arbeiten wollen.

DAS IST INFLATION

Die Inflation bedeutet, dass das Geld weniger wert ist. Man muss mehr arbeiten um sich etwas zu kaufen.



Die Preise am Stockbrotstand

TEXT: LAURA, ROMY UND KILIAN, FOTOS: KILIAN

ANZEIGEN

Wettbewerbe, Bingo und Yoga

Am Dienstag hat das Kulturamt Folgendes im Programm: Um 11 Uhr ist ein Lesewettbewerb auf der Bühne (Anmeldung in der Bücherei). Um 13 Uhr gibt es ein Bingo auf der Bühne und um 14 Uhr ist dort ein Yogakurs. Die Teilnahme ist kostenlos.

Großzügiger Maulwurf

Der Mampfende Maulwurf hat 3000 Ratiserl dem wohlthätigen Zweck gespendet. Unter anderem je 500 Ratiserl an Mini-Uni und Umweltamt.

Das kommt im Kino

Am Dienstag kommt um 10 Uhr die Biene Maja, um 12 Uhr Hans Huckebein und um 14 Uhr das Sams. Am Mittwoch kommt um 10 Uhr Mortifera, nicht allein, Träume sind selig, um 12 Uhr kommt Bin ich schön und um 14 Uhr Ess- und Trinkgeschichten von der Maus.

Wettbewerb für Plakate

Du findest, dass du die besten Plakate malst? Dann male ein Umweltpostcard und gib es bis einschließlich Dienstag im Umweltamt mit deinem Namen ab.

Das geht in der Mini-Stadt

Auf der Website der Onlinedredaktion (mini-regensburg.com), auf Facebook (Mini Regensburg) und Instagram (mini-regensburg) könnt ihr immer schauen, was in der Mini-Stadt los ist.

ESSEN

Was läuft beim Imbiss?

Ein Kurzes Interview mit einer Betreuerin von der Imbissbude: „Wir haben oft viele Kunden. Wir liefern unter anderem Schnittlauchbrote auch an andere Arbeitsstellen. Jetzt gerade ist auch viel los; alle dreckigen Sachen vom Imbiss werden gewaschen, manche Mitarbeiter wollen von einem Imbissstand zum anderen wechseln, es gibt viel Kundschaft, viel zu tun.“
Wer fast keine Ratiserl mehr hat, kann bei kleinem Hunger beim Imbiss z.B. belegte Brote essen gehen. Die Imbissstände stehen draußen, wenn man von der Großen Halle geradeaus weiter geht, sieht man die Stände auf dem Weg in die Vorstadt.
Text: Lea (11)

Am Freitag gab es im Casino ein großes Schachturnier mit 16 Spielern und vier Runden. Gewonnen haben Katharina und Florian Grubler mit 3,5 Punkten, punktgleich. Das Spiel dauerte 1,5 Stunden. Die Spieler spielten fair und die Wettbewerbe wurden spannend ausgetragen. (Text: Amelie)



Schnittlauchbrote FOTO: LEA



Die Kinder machten sich viel Mühe mit ihren selbstgemachten Schildern...



Proteste durch die große Halle...



aber auch draußen.



In der Halle ging es los.

Minis for Future

DEMO Klimaschutz ist den Bürgern in Mini-Regensburg wichtig. Sie demonstrierten für die Umwelt.

Am Freitag war eine Demonstration für Klimaschutz. Alle Teilnehmer schrien: „Was wollen wir? Klimaschutz! Wann wollen wir es? Jetzt!“ Wir wissen, dass wir in Mini-Regensburg vielleicht nicht viel damit schaffen können. Aber die Kinder sollen lernen, in dem echtem Regensburg auf die Straße gehen für Dinge, die ihnen wichtig sind. Klimaschutz geht uns alle was an: Macht mehr mit dem Fahrrad, nicht alles mit dem Auto. Wir müssen mehr auf das Klima achten. (Text: Mona)

Mit dem Gebrüll: „Was wollen wir? – KLIMA SCHUTZ“



Mit dem Gebrüll: „Was wollen wir? – KLIMA SCHUTZ“



Auch mit Fahrzeugen wurde demonstriert.



Mit großem Polizeiaufgebot zogen sie durch die Straßen.

WELCHER JOB GEFÄHRT IHNEN AM BESTEN?



Regina (12) und Sibahli (11):

Ihnen gefällt es, in der Tanzwerkstatt zu arbeiten.



Mark (11):

Er mag die Mini-Dult am liebsten.



Elias (10) und Mohamed (10):

Sie finden das Kaufhaus am besten.



Ronja (12):

Sie mag es, im Imbiss zu arbeiten.



Iris (11):

Sie findet viele Jobs cool.



Volle Konzentration beim Schachturnier FOTO: CASINO



Trotz des miesen Wetters hatten die Spieler Spaß. FOTO: ANTON

SPORT

Doppelgewinn beim Schach

Am Freitag gab es im Casino ein großes Schachturnier mit 16 Spielern und vier Runden. Gewonnen haben Katharina und Florian Grubler mit 3,5 Punkten, punktgleich. Das Spiel dauerte 1,5 Stunden. Die Spieler spielten fair und die Wettbewerbe wurden spannend ausgetragen. (Text: Amelie)

Heute stand ein Fußballturnier an. Kurz bevor es anging, begann es zu tröpfeln. Das beschwerte die Bedingungen um einiges: Das Gras wurde rutschiger und

SPORT

Erstes Fußballspiel im Regen

der Ball somit auch schneller. 33 neue Arbeitsplätze wurden mit dem Fußballspiel geschaffen: 22 Spieler, 4 Auswechselspieler, 1 Schiedsrichter. (Text: Amelie)

Morgen, am Dienstag, den 13. August, findet auf der Showbühne ein großes Bingo statt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, am großen Bingo teilzunehmen und die Teilnahmegebühr beträgt vier Ratiserl. Mit etwas Glück kann jeder Teilnehmer einen Geldpreis in Höhe von mindestens 50 Ratiserl gewinnen. Das Casino hat den genauen Preis aber noch nicht festgelegt. Also kommt alle morgen zur Showbühne.

GROSSE GEWINNE

Großes Bingo vom Casino

Morgen, am Dienstag, den 13. August, findet auf der Showbühne ein großes Bingo statt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, am großen Bingo teilzunehmen und die Teilnahmegebühr beträgt vier Ratiserl. Mit etwas Glück kann jeder Teilnehmer einen Geldpreis in Höhe von mindestens 50 Ratiserl gewinnen. Das Casino hat den genauen Preis aber noch nicht festgelegt. Also kommt alle morgen zur Showbühne.